Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 45 (1998)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

24. Oktober 1998: Colloquium Sicherheitspolitik und Medien zum Thema

«USA – letzte globale Führungsmacht?»

JM. Das Colloquium Sicherheitspolitik und Medien, das dieses Jahr zum siebten Mal von zehn staatspolitischen Organisationen — worunter der Schweizerische Zivilschutzverband — und einer Stabsstelle des Bundesrates durchgeführt wird, hat zum Ziel, die sicherheitspolitische Information und den Dialog zwischen Behörden, Miliz, Wissenschaft und Medien zu vertiefen. Die Tagung 1998 soll die geopolitische Rolle der Vereinigten Staaten und deren Bedeutung für die Staatenwelt — insbesondere Europa und die Schweiz — beleuchten. Wie üblich ist die Teilnahme am Colloquium unentgeltlich.

Ort:

Hotel Bern, Zeughausgasse 9, Bern.

Anmeldung:

so rasch als möglich an die Zentralstelle für Gesamtverteidigung, Information, 3003 Bern.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Ohne Gegenbericht gilt die Anmeldung als bestätigt.

Anmeldung

zum Colloquium Sicherheitspolitik und Medien: «USA – letzte globale Führungsmacht?» 24. Oktober 1998, Hotel Bern, Bern

Inscription

pour le Colloque Politique de sécurité et médias: «USA — dernière puissance mondiale?» 24 octobre 1998, Hôtel Bern, Berne

Organisation, A	dresse				
Telefon/Téléph	one				

Tagungsprogramm

9.00 Eröffnung

Dipl. Ing. ETHZ Roland R. Favre, Direktor a.i. der Zentralstelle für Gesamtverteidigung (französisch)

9.10 Zur Weltherrschaft verdammt?

Die amerikanische Aussen- und Sicherheitspolitik zwischen Isolation und Hegemonie Prof. Dr. phil. Christian Hacke, Professor für internationale Politik an der Universität der Bundeswehr in Hamburg (deutsch)

9.40 Statement

Madeleine May Kunin, Botschafterin der Vereinigten Staaten von Amerika in der Schweiz (deutsch)

9.50 Podiumsgespräch:

Amerikanische Aussenpolitik als nationale und geopolitische Interessenpolitik (deutsch/französisch)

- Prof. Dr. phil. Kurt R. Spillmann,
 Leiter der Forschungsstelle für Sicherheitspolitik und Konfliktanalyse, ETH Zürich (Einführung und Leitung)
- Prof. Dr. phil. Christian Hacke
- Lic. iur. Eric Lehmann,
 Präsident der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft, Direktor Edipresse Asien
- Dr. sc. pol. Theodor Winkler,
 Chef Sicherheitspolitik des Eidgenössischen Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

10.45 Plenumsdiskussion

11.00 Kaffeepause

11.30 Podiumsgespräch:

Rolle der USA in den internationalen Organisationen; Haltung zu Europa und zur Schweiz (deutsch/französisch)

- Dr. Phil. Hansrudolf Kamer, Stellvertretender Chefredaktor der «Neuen Zürcher Zeitung» (Einführung und Leitung)
- Botschafter Dr. iur. Franz von Däniken,
 Chef der Politischen Abteilung I des Eidgenössischen
 Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA)
- Botschaftsrat Dr. phil. Charles Skinner,
 Politischer Berater der US-Mission bei der Nato, Brüssel
- Prof. Dr. phil. Fred Tanner, Stellvertretender Direktor des Genfer Zentrums für Sicherheitspolitik, Koordinator der Programme für diplomatische Studien am Universitätsinstitut für höhere internationale Studien in Genf.

12.30 Plenumsdiskussion

12.50 Schlusswort

Dr. Hans Eberhart, Colloquium Sicherheitspolitik und Medien

13.00 Schluss der Tagung